

Projekt Bildungslaufbahnberatung AHS-Oberstufe (G. Egger)

Betroffene Schulstufe: 11.Schulstufe	Ansprechperson: Mag. Gabriela Egger gabby@onemail.at
Schule: BRG 5- Rainergasse 39, 1050 Wien	

Projektidee:

Ein umfassendes Paket an Informationen zu sämtlichen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Matura.

Projekthalt:

🔑 *Vorträge*

- Was ist bei einer Ausbildungsentscheidung zu beachten?
- Überblick über Diplomstudien, Bakkalaureatsstudien und Doktoratsstudien, Kollegs und Fachhochschulen).

🔑 *Workshops*

- Bewerbungsunterlagen: Lebenslauf und Motivationsbrief
- Assessmentverfahren, Bewerbungstraining
- Berufliches Selbstkonzept (Stärken/ Schwächen-Analyse)
- Die psychologische Theorie des Bewerbungsgesprächs (Bewerben- aber wie heb ich mich von den anderen ab?)
- Die häufigsten Fragen im Bewerbungsgespräch (Worauf muss ich achten im Vorstellungsgespräch?)
- Training des Bewerbungsgesprächs mit Video

🔑 *Lehrausgänge (UNI, BeSt, AMS)*

- 🔑 Individuelle Recherchen im Ausmaß von 20 Stunden mit Abschlusspräsentation der erworbenen Informationen am Ende des *Schuljahres*.

Projektziel: Impulse für den Entscheidungsprozess setzen

- 🔑 Anstoß zur Auseinandersetzung mit Fragen zu Bildungs- und Berufsentscheidungen
- 🔑 Anstoß zur Reflexion und Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen, Fähigkeiten, Wünschen und Zielen
- 🔑 *Sensibilisierung* für Fragen der persönlichen Lebensgestaltung
- 🔑 *Sensibilisierung* für entscheidungsbeeinflussende externe Faktoren, wie z.B. Elternwünsche, Rollenklischees

Begründung und nähere Inhalte:

Als Schüler- und Bildungsberaterin machte ich die Erfahrung, dass viele Maturanten erst am Ende der Sommerferien oder noch später mit der Planung ihrer weiteren Bildungswege beginnen. Bei zahlreichen Ausbildungen (z.B. FH, Kollegs, Akademien) sind die Anmeldefristen dann bereits abgelaufen, was zu großen Enttäuschungen führt.

Es ist von großer Bedeutung, sich rechtzeitig mit dem „Leben nach der Matura“ zu befassen. Darüber hinaus hat es sich bewährt die Bildungslaufbahnberatung am Anfang des 2. Semesters in den 7ten Klassen anzubieten, damit die SchülerInnen genug Zeit haben sich auf eventuelle Bewerbungsgespräche und Aufnahmeprüfungen vorzubereiten.

Inhalte Schuljahr 2004/2005

Oktober 2004: Teilnahme am Schülertalk „Jugendarbeitslosigkeit - Zukunft ohne Arbeit?“ Eine Veranstaltung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Kooperation mit dem Siemens Forum Wien, dem Schülerstandard und dem ORF - Schülerradio. Zum Thema: Akademikerarbeitslosigkeit, ein ungelöstes Problem? Wie sollen junge Arbeitslose mit dieser Situation umgehen? Wie sinnvoll ist es, eine bestimmte Lehrstelle nur aus Gründen der Jobsicherheit anzunehmen? Was soll man studieren, um nach der Diplomarbeit nicht am AMS zu landen?

März 2005: Vortrag Kolleg für Tourismus (Hammerlingplatz)
Kommunikation & Präsentation - Schule
Bewerbungsunterlagen: Lebenslauf und Motivationsbrief - Geforderte Schlüsselqualifikationen und Kompetenzen anhand von Zeitungsannoncen aufzeigen - Assessmentverfahren -

März 2005: Vortrag FH - Kufstein (Wirtschaft + Management/Sport + Kulturmanagement)
Lehrausgang - BeSt -Berufsinformationsmesse

März 2005: Vortrag FH - Technikum Wien
Lehrausgang Universität - BOKU Wien

März 2005: Vorträge und Workshops - Schule
Festsaal, Bibliothek und Klassenraum 7B - Karriere Club
Themen: Was ist bei einer Ausbildungsentscheidung zu beachten? Überblick über Diplomstudien, Bakkalaureatstudien und Doktoratsstudien. Was gibt es sonst für Aus- und Weiterbildungen?
Bewerbungstraining - Berufliches Selbstkonzept (Stärken/ Schwächen-Analyse)
Suchstrategien (z.B. Inserate, Direktansprache an Firmen, Personalberater...)
Die psychologische Theorie des Bewerbungsgesprächs (Bewerben- aber wie heb ich mich von den anderen ab?) Die häufigsten Fragen im Bewerbungsgespräch (Worauf muss ich achten im Vorstellungsgespräch?) Training des Bewerbungsgesprächs mit Video
März 2005: Lehrausgang - AMS - Wie sieht die Arbeitswelt der Zukunft aus? Welche Trends gibt es. Interessens- und Begabungstest

20 Std. für persönliche Recherchen (Zeitbestätigung dem Klassenvorstand geben)

Juni 2005: Abschlusspräsentation der persönlichen Recherchen